



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS
PRESSESTELLEN



Kofinanziert von der
Europäischen Union

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 078/2022

01.06.2022

Europäische Union genehmigt Programm des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) für die Förderperiode 2021-2027 / 218 Millionen Euro fließen nach Baden-Württemberg

Minister Manne Lucha: „Wir verbessern dadurch die Beschäftigungs- und Bildungschancen der Menschen im Land“

Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: „Berufliche Qualifizierung ist der Schlüssel für die erfolgreiche Transformation unserer Wirtschaft“

Die EU-Kommission hat am 31. Mai 2022 das rund 218 Millionen Euro umfassende Programm des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) in der Förderperiode 2021-2027 für Baden-Württemberg genehmigt. Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) erhalten diese Fördermittel, um vor Ort Projekte zu unterstützen. Diese sollen den Menschen helfen, wieder in Arbeit oder Ausbildung zu kommen oder in Arbeit zu bleiben. Ziel des ESF Plus ist es, Europa sozialer sowie inklusiver zu gestalten und die europäische Säule sozialer Rechte umzusetzen. Dadurch sollen gleiche Rechte und gleiche Chancen für alle geschaffen werden.

„Der ESF Plus zeigt, wie auch Baden-Württemberg ganz konkret von Europa profitiert“, sagte Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha am Mittwoch (01. Juni) in Stuttgart. „Mit den 218 Millionen Euro verbessern wir die Beschäftigungs- und Bildungschancen der Menschen im Land. Die Förderung hilft zum

Else-Josenhans-Str. 6 · 70173 Stuttgart · Telefon 0711 123-3550 · presse@sm.bwl.de

www.sozialministerium-bw.de · www.baden-wuerttemberg.de

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten unter www.sozialministerium-bw.de/datenschutz

Auf Wunsch werden Ihnen diese auch in Papierform zugesandt.



Beispiel, den Wechsel junger Menschen von der Schule in den Beruf zu stärken, erwerbsfähige Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren oder Beschäftigte durch Qualifizierungen fit für die Zukunft zu machen.“

Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut ergänzte: „Berufliche Qualifizierung ist der Schlüssel für die erfolgreiche Transformation unserer Wirtschaft. Gleichzeitig eröffnet sie Menschen neue Zukunftschancen – gerade auch Menschen ohne Berufsabschluss oder älteren Menschen. Lebenslanges Lernen und eine kontinuierliche Weiterbildung sind wichtige Erfolgsfaktoren für die Unternehmen und Beschäftigte. Insbesondere Beschäftigten in kleineren Unternehmen bieten Qualifizierungen die Möglichkeit, ihre Kompetenzen flexibel anzupassen und sich leistungsfähig aufzustellen. Die Mittel der EU leisten hier einen wertvollen Beitrag für Baden-Württemberg.“

Mit der aktuellen ESF-Förderung werden darüber hinaus auch neue Akzente gesetzt, wie etwa bei der Unterstützung von Frauen mit Gewalterfahrung, Maßnahmen gegen Jugendarmut oder im Bereich akademischer Weiterbildungsangebote. Zudem wird das bewährte und erfolgreiche Modell der regionalen ESF-Förderung weitergeführt. Damit können die regionalen ESF-Arbeitskreise – die Expertengremien auf Ebene der Stadt- und Landkreise – auch künftig einen Großteil der ESF-Plus-Mittel vor Ort genau dort einsetzen, wo der Bedarf am größten ist.

Bereits seit Januar 2022 laufen über 300 zentrale und regionale Fördermaßnahmen des Programms, sodass vielen Trägern und Unternehmen ein nahtloser Übergang zwischen den Förderperioden ermöglicht werden konnte.

Weitere Informationen

Seit 1957 stellt die Europäische Union (EU) den Mitgliedstaaten Mittel zur Verfügung, um die Beschäftigungs- und Bildungschancen zu verbessern.

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist auch in der neuen Förderperiode 2021-2027 das wichtigste Finanzierungs- und Förderinstrument der EU für Investitionen in Menschen – unter dem Motto „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“.

Liste der zentral geförderten Aufrufe und Programme, die zum Januar 2022 gestartet sind:

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

Förderbereich Arbeit und Soziales: 35 Projekte

- Teilzeitausbildung für Alleinerziehende, Frauen in Bedarfsgemeinschaften und Pflegende: 5 Projekte
- Nachhaltige Integration Langzeitarbeitsloser: Assistierte Beschäftigung: 5 Projekte
- Assistierte Ausbildung für Pflegehelfer/-innen und Alltagsbetreuer/-innen: 11 Projekte
- Alphabetisierung und Grundbildung (Förderlinie des Kultusministeriums): 12 Projekte
- Digitale Schulungsangebote für Antragstellende im ESF Plus
- Integration von Straffälligen in den Arbeitsmarkt (Förderlinie des Justizministeriums): 1 Projekt mit 4 Standorten

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Förderbereich Wirtschaft: über 140 Fördermaßnahmen

- Förderprogramm Fachkurse: 130 Fördermaßnahmen
- Moderation von Unternehmensnachfolgen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU): 9 Fördermaßnahmen
- Internationalisierung der beruflichen Ausbildung: 1 Fördermaßnahme
- Kontaktstellen für Zugewanderte aus der EU in arbeitsausbeuterischer Beschäftigung: 2 Fördermaßnahmen
- EXI-Gründungsgutscheine: Projektstart 1. Juli 2022

In der regionalen Förderung, die selbstständig in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs durch die regionalen Arbeitskreise umgesetzt wird, sind zum Januar 2022 insgesamt bereits rund 140 Projekte gestartet – mit dem Fokus auf besonders arbeitsmarktferne Personen und benachteiligte junge Menschen.